

Vorläufige Mitteilungen über meine diesjährigen Erfahrungen auf dem Gebiete der Schädlingsbekämpfung

Autor(en): **K.-H.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer entomologischer Anzeiger : Monatsschrift für allgemeine Insektenkunde, Schädlingsbekämpfung, Insektenhandel, Tausch, Literatur = Journal entomologique suisse**

Band (Jahr): **1 (1922)**

Heft 11

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-762922>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizer Entomologischer Anzeiger

Journal Entomologique Suisse

Monatsschrift für allgemeine Insektenkunde, Schädlingsbekämpfung □ Insektenhandel, Tausch □ Literatur

In Verbindung mit der Schweiz. entomologischen Gesellschaft herausgegeben von:

En relation avec la Société entomologique Suisse publié par:

Dr. E. Klöti-Hauser, Oerlikon-Zürich: Redaktion, Administration und Annoncen.

H. Grapentien, Dübendorf-Zürich: Druck und Expedition.

Preis pro Jahr mit 12 Nummern Fr. 3.50. Alle Zahlungen erbitten wir auf Postcheckkonto VIII 6318
Anzeigenpreise: 1/1 Seite Fr. 40.—, 1/2 S. Fr. 22.—, 1/4 S. Fr. 12.—, 1/8 S. Fr. 7.—. Einspaltige Nonp.-Zeile Fr. 0.25.

Vorläufige Mitteilungen über meine diesjährigen Erfahrungen auf dem Gebiete der Schädlingsbekämpfung.

1. Die Winterbehandlung der Obstbäume gegen Schädlinge.

Mit dem Eintritt der kalten Jahreszeit ziehen sich die meisten Schädlinge im Freien in ihre Winterquartiere zurück oder gehen nach der Eiablage zu Grunde. Die Ueberwinterungsstellen der Imagines, Larven oder Eier sind außerordentlich verschieden und mannigfaltig, aber nicht immer auf die jeweilige Nährpflanze oder das Erdreich darunter beschränkt. Sehr wenig scheinen die Obstbaumschädlinge wandern zu müssen, um geeignete Schlupfwinkel zu finden. Die dicke, mit Moosen und Flechten bewachsene Borke alter ungepflegter Bäume, sowie ihre windgeschützten und mulmreichen Astgabeln bieten reichlich Unterschlupf für ein ganzes Heer von Insekten. Auch Aeste, Zweige und Knospen sind beliebte Orte für die Eiablage. (Frostspanner, Blattläuse, Spinnmilben). Dr. Jegen gibt in seiner neuesten Arbeit (Landw. Jahrbuch d. Schweiz 1922) eine Liste der an Apfel- und Birnbäumen gefundenen überwinternden Schädlinge: Apfelblütenstecher (Imago) (A. u. B.).¹ Drei Arten Erdflöhe (Imago) (A. u. B.). Arten aus vier Wanzen-gattungen (Imago) (A. u. B.). Apfelwickler (Larven) (A. u. B.). Frostspanner (Eier) (A. u. B.). Blattläuse (Eier) (A. u. B.). Blutlaus (Läuse) (A. u. B.). Ferner fünf Schädlingsparasiten meist im Puppenstadium.

Durch meine diesjährigen Untersuchungen im Wehntal und in der Umgebung von Zürich zu Anfang April kann ich diese Liste noch etwas bereichern:

Schädling:	Ueberwinterungsform:	Gefunden an:
Erdflöhe (<i>Phyllotreta undulata</i> Kutsch <i>Ph. atra</i> Fabr.).	Imago	Apfel-, Birn-, Kirsch- und Zwetschgen- bäumen häufig.
Blattrippenstecher (<i>Rhynchites inter- ruptus</i> Steph.).	Imago	Apfelbaum, vereinzelt unter Rinde.
Pflaumenbohrer (<i>Rh. cupreus</i> L.).	Im. u. Puppe	Zwetschgenbaum a. Wurzelhals vereinzelt.
Apfelblütenstecher (<i>Anthonomus pom- morum</i> L.).	Imago	Apfelbaum unter Rinde, häufig.
Birnblütenstecher (<i>Anth. piri</i> Schön).	Imago	Birnbaum unter Rinde und im Mulm der Astgabeln ziemlich häufig.
<i>Apion pomonae</i> (?) Fabr.	Imago	Apfelbaum unter Rinde ziemlich häufig.
Frostspanner (<i>Cheimatobia brumata</i> L.)	Eier	Apfel-, Birn-, Pflaumenbäume, häufig im Wehntal.
Rindenwickler (<i>Grapholitha woebe- riana</i> Schiff.).	Larven	Birn-, Kirsch-, Zwetschgenbäume unter Rinde, selten.

¹ Apfel- und Birnbaum.

Schädling :	Ueberwinterungsform :	Gefunden an :
Apfelwickler(Carpocapsa pomonella L.)	Larven	Apfel- u. Birnbaum, bes. häufig am Gallwilerbaum.
Gespinnstmotte (Yponomeuta malinella Zell.)	Eihäufchen	Apfelbaum häufig an jungen Zweigen.
Yponomeuta variabilis (?) Zell.	Eihäufchen	Pflaumenbaum
Cemiosstoma scitella Zell.	Puppe	Apfel- und Kirschbäume unter Rinde in Neuhausen massenhaft.
Grüne Apfelblattlaus (Aphis pomi De Geer).*	Eier	Apfelbäume in den Achseln d. Knospen sehr häufig.
Rötliche Apfelblattlaus (Dentatusorbi Kalt).*	Eier	id. selten.
Pfirsichblattlaus (Brachycandus amygdali Fonsc.).*	Eier	id. an Pfirsichbäumen häufig.
Schwarze Kirschblattlaus (Myzoides cerasi F.).*	Eier	id. an Süßkirsche sehr häufig.
Pflaumenblattlaus (Hyalopterus pruni Fabr.).*	Eier	id. an Zwetschgen- u. Aprikosenbäumen sehr häufig.
Blutlaus (Schizoneura lanigera Hausm.)	Läuse (ohne Wolle)	In Rindenrissen und an krebssigen Stellen von Apfelbäumen, häufig i. Oerlikon.
Pfirsichschildlaus (Lecanium persicae Fabr.).	Larven u. tote ♀	An und unter Rinde von Pfirsichbäumen ziemlich häufig.
Kommaschildlaus (Mytilaspis pomorum Bouché).	Larven u. tote ♀	id. an Birnbaum (Spalier) massenhaft.
Wanzen	keine gefunden	
ca. 4 Arten Schlupfwespen	Imago	Eine Art Ophion im Mulm einer Astgabel, drei Arten unter Moos am Wurzelhals von Apfelbaum.
Spinnmilben: Tetranychus spec.	rote Eier	An den jüngsten Zweigen von Apfelbäumen massenhaft.
Tetranychus spec.	ausgewachs. rote Tiere	Am Wurzelhals und unteren Stammteil von Apfelbaum massenhaft. Diesen Herbst zahlreich beim Abwandern aus den Baumkronen gefangen.

(Schluß folgt.)

OO

Ueber Honigzellen in den Waben von Polistes gallicus L.

Der Sitzungsbericht der „Entomologia Zürich“ in No. 10 Ihres Blattes, enthält folgende kurze Mitteilung:

„Herr Mayer weist ein Polistesnest vor, in dessen Waben sich Honigtropfen befanden, was für diese Art bisher nicht bekannt war.“

*Arten erst nachträglich durch Zucht festgestellt, da die Eier sich kaum unterscheiden.